Gasteiner Heilstollen Online-Umfrage

Verschobene Kuren haben schmerzliche Folgen

Eine Befragung zur Patientenzufriedenheit aus dem Gasteiner Heilstollen ergab, dass fast jeder Zweite im Zeitraum von April 2020 bis Mai 2021 seine geplante Kur ausgelassen hat. Weitere 15 % aller 830 Befragten haben die Kur verschoben.

— Als Gründe für das veränderte Kurverhalten gaben die Befragten an: Einschränkungen durch die Corona-Situation und sich keinem weiteren Infektionsrisiko aussetzen zu wollen. Nur etwa 35 % aller Befragten führten ihre Kur wie geplant durch. Das Auslassen der regelmäßigen Heilstollen-Therapien führte bei dem überwiegenden Teil der Patient*innen zu deutlichen Auswirkungen auf den Gesundheitszustand: 54 % hatten mehr Schmerzen als gewöhnlich, 48 % büßten an Wohlbefinden ein, 30 % mussten mehr Medikamente zu sich nehmen und jede*r Fünfte hatte mehr Arztbesuche als mit einer Kur. Immerhin jede*r Zehnte beklagte mehr Krankheitstage als mit Kur. Umgekehrt beobachteten nur 16 % keine relevanten negativen Auswirkungen durch die fehlende Gesundheitsmaßnahme.

In einer weiteren Frage sollten die Patient*innen Auskunft geben, wel-

che Beweggründe sie für eine Kur im Gasteiner Heilstollen haben. Knapp 96 % schätzten besonders die gesundheitliche Heilwirkung und 94 % attestierte der Therapie Effektivität. Für jeweils zwei Drittel der Befragten waren auch der Ablauf und die Organisation sowie die Freundlichkeit der Mitarbeiter*innen ein wichtiger Beweggrund. Noch für jede*n Dritten war die Kompetenz des Ärzt*innenteams, die Wirkung der Zusatztherapien sowie die Besonderheit des Ortes von Relevanz.

» 54 % hatten mehr Schmerzen als gewöhnlich

Seit 1952 wird im Gasteiner Heilstollen das natürliche Klima für eine kombinierte Low-Dose-Radon- und Hyperthermie-Therapie (LDRnHT) vor allem gegen Schmerzen genutzt. Schwerpunktmäßig nutzen Patient*innen mit

Spondyloarthritiden und rheumatischen Erkrankungen das im ehemaligen Bergwerks-Stollen natürlich vorkommende Klima zur Kur. Vor Pandemie-Beginn kamen jährlich etwa 14.000 Patient*innen mit knapp 90.000 Einfahrten zur Kur.

Nähere Informationen unter www.gasteiner-heilstollen.com.

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

rheuma plus 2022 · 21:32
<https://doi.org/10.1007/s12688-022-00495-6>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2022

Quelle: Presseaus-sendung Robst PR

Hier steht eine Anzeige.

Springer